

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

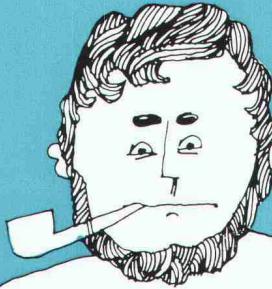
Wochenschrift für
Architektur, Bauingenieur-
wesen und Maschinentechnik

8

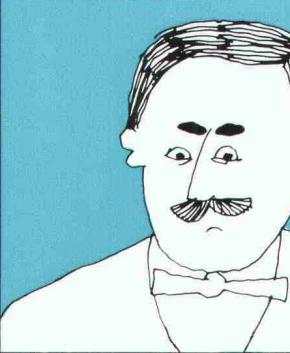
90. Jahrgang Donnerstag, 24. Februar 1972

Herausgegeben von der
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine, Zürich

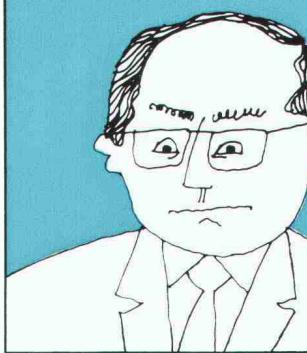
...ein Architekt



...ein Hotelbesitzer



...ein Geschäftsmann



«60% mehr Parkplätze auf gleichem Raum – wie wollen Sie das schaffen?»

Die Skepsis dieser Herren war verständlich.

Umso erfreuter waren sie, als wir ihnen als Lösung ihrer Parkprobleme unsere Entwicklung vorstellen konnten, die tatsächlich dank einer optimalen Ausnutzung der Autoeinstellhallen dies zuwege brachte:

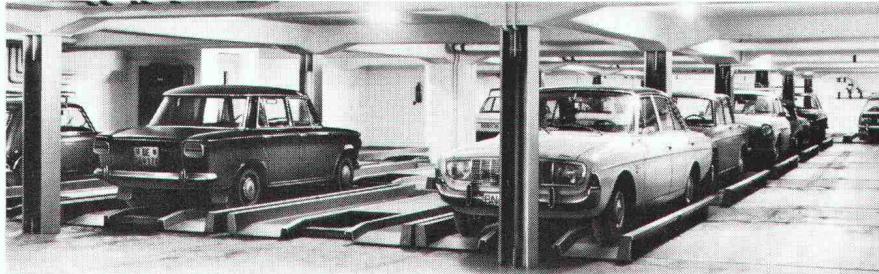
der VARIO-Autoparker.

Ein zukunftsweisendes System, durch das das Parken in einer Ebene rationell und platzsparend gelöst wurde. Durch den zweckmässigen Einsatz von **beweglichen Paletten** kann auch auf jenen Flächen geparkt werden, die bisher für die Zu- und Abfahrt freizuhalten waren.

Der VARIO-Autoparker wird bei der Projektierung von Neubauten eingepflanzt; er kann jedoch auch in bestehende Hallen, Parkdecks oder Garagen nachträglich eingebaut werden.

Seine Aufgabe:

a) auf einer Fläche mehr Fahrzeuge als bisher unterzubringen, b) die gleiche Zahl von Fahrzeugen als bisher auf kleinerer Fläche abzustellen, um den gewonnenen Raum für andere Zwecke zu verwenden, c) die Investitionskosten pro Parkplatz durch rationellere Ausnutzung der Fläche zu senken und dadurch eine höhere Rendite zu ermöglichen.



STIENEN+TRÖHLER AG – BERN

Autoparksysteme, Monbijoustrasse 27, 3001 Bern/Schweiz, Tel. 031/25 43 56

Weitere Parksysteme von
Stienen + Tröhler AG:

Webesta-Parking

Rasch beziehbare, preisgünstige Rampenparkhäuser aus vorfabrizierten Betonelementen.

Autosafe

Das vollautomatische Parkhaus, das die Ausnutzung kleinster Grundstücke ermöglicht.

Drei Parksysteme – drei mögliche Lösungen. **Eine ist sicher auch für Sie geeignet.**

Coupon

Ich möchte gerne mehr über Ihre Parksysteme wissen und wünsche:

- ausführliche Dokumentation
- unverbindlichen Besuch
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

I Name: _____

I Adresse: _____

Bitte ausschneiden
und einsenden an Stienen + Tröhler AG
Monbijoustrasse 27, 3001 Bern

SIFRAG wirkt bei der Spitalentwicklung mit



Kantonsspital Lausanne Anbau Chirurgietrakt
Architekten: HH. P. Bonnard, J.P. Cahen, J. Lonchamp, Lausanne

SIFRAG

Dieser Bau ist ein Experimentier- und Studiengebäude zur Verwirklichung des Bauprogramms der Waadtländer Universitätskliniken.

SIFRAG hat die Behandlungsräume, die Sterilisationszentrale, die sanitären und gefangenen Nebenräume mit Lüftungs- und Klimaanlagen ausgerüstet.

Es ging darum, hinsichtlich Investitions- und Betriebskosten eine wirtschaftliche Lösung zu finden, was ein hohes Mass an Standardisierung in der Wahl der Systeme und Bestandteile der Anlagen erforderte.

SIFRAG
Luft- und Klimatechnik Frei AG

Bern 031 - 56 25 25
Zürich 051 - 25 15 51
Basel 061 - 43 92 60
Lausanne 021 - 23 74 08

Klimaanlagen
Ventilationen
Kälteanlagen
Luftbefeuchtung
Luftvorhänge
Brandschutz